

INDUS deutlich profitabel trotz Krise

- **Kostensenkungsprogramm erfolgreich**
- **Umsatz- und Ergebnisprognose für 2009 übertroffen**

Bergisch Gladbach, 15. März 2010 - Die INDUS Holding AG hat für das letzte Geschäftsjahr dank eines bereits Ende 2008 gestarteten Maßnahmenbündels ein positives Konzern-EBIT von voraussichtlich 53 Mio. Euro erzielt. Damit erreichte die Gruppe trotz Wirtschaftskrise ein respektables Ergebnis im Vergleich zum Boomjahr 2008 (EBIT 2008: 90,8 Mio. Euro). Der Umsatz war wie angekündigt rückläufig, lag mit rund 770 Mio. Euro aber über den ursprünglich geplanten 740 bis 750 Mio. Euro (Umsatz 2008: 946,8 Mio. Euro).

"Diese angesichts der Krise ordentlichen Ergebnisse bestätigen unsere langfristige Strategie, in profitable Nischen zu investieren und das Risiko durch ein breites Portfolio zu streuen. INDUS ist gerade in Rezessionszeiten verlässlich und stabil", sagte Helmut Ruwisch, Vorstandsvorsitzender der INDUS Holding AG.

Die Umsatz- und Erlössituation der Gruppe hat sich seit dem Einbruch im 1. Quartal 2009 stetig verbessert. Das vierte Quartal 2009 zeigte mit rund 200 Mio. Euro Umsatz und einem EBIT von 17,4 Mio. Euro bereits einen deutlichen Aufwärtstrend. Für das laufende Jahr geht INDUS wieder von einem Umsatzwachstum bei den bestehenden Beteiligungen aus. Die Liquidität zum Jahresende war mit rund 90 Mio. Euro unverändert hoch und bildet die Basis für weitere Akquisitionen. Bereits im 1. Quartal 2010 meldete INDUS zwei Käufe (OBUK und HAKAMA).

Die endgültigen Zahlen werden am 26. April 2010 veröffentlicht.